

# **Regierungsratsbeschluss**

vom 12. Juni 2007

Nr. 2007/993

KR.Nr. A 023/2007 (BJD)

## **Auftrag überparteilich: Energieleitbild für kantonale und durch den Kanton Solothurn subventionierte Bauten und Anlagen (31.01.2007)**

### **Stellungnahme des Regierungsrates**

---

#### **1. Auftragstext**

Der Regierungsrat wird beauftragt, ein Energieleitbild zu erarbeiten für kantonale und durch den Kanton subventionierte Bauten und Anlagen mit dem Ziel, die Energieeffizienz kontinuierlich zu verbessern und damit den Energieverbrauch deutlich zu senken.

#### **2. Begründung**

Die laufende Energiediskussion ist stark fokussiert auf den Ausbau der Energiegewinnung. Dadurch wird die technisch längst mögliche Steigerung der Energieeffizienz als beachtlicher Beitrag an die Versorgungssicherheit zu wenig gefördert. Knapp 50 % des schweizerischen Primärenergieverbrauchs wird für Gebäude aufgewendet. Längerfristig wird ein Einsparpotenzial gegenüber konventionellen Gebäuden von 50 bis 90 % möglich. Die Zahl der Gebäudeerneuerungen hat in den vergangenen zehn Jahren zwar zugenommen, dennoch sind die Modernisierungs- und Erneuerungsaktivitäten aus energiepolitischer Sicht unbefriedigend. Der Kanton kann und soll deshalb eine Vorbildfunktion einnehmen. Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz werden zudem mittelfristig dazu führen, dass die Betriebs- und Unterhaltskosten gesenkt werden können. Der Minergie sowie der Minergie-P-Standard sind Qualitätslabel für neue und sanierte Gebäude. Im Zentrum steht der tiefe Energieverbrauch und der Wohn- und Arbeitskomfort der Gebäudenutzer und Gebäudenutzerinnen. Die beiden Standards werden von der Wirtschaft, den Kantonen und vom Bund gemeinsam getragen. Sie sollen im Rahmen der Erarbeitung des Energieleitbilds für den kantonalen Gebäudepark angemessen berücksichtigt werden.

#### **3. Stellungnahme des Regierungsrates**

Der Kanton hat dem energiesparenden und umweltbewussten Bauen schon bisher einen grossen Stellenwert beigemessen. So ist das Hochbauamt seit dem 15. Februar 2005 umweltzertifiziert (nach ISO 14001) und erarbeitet in diesem Rahmen ein jährliches Umweltprogramm, das auch Energiesparmassnahmen beinhaltet. Bei allen in Zukunft geplanten grösseren Bauvorhaben werden dementsprechend auch projektspezifische Energiesparziele vorgegeben:

- bei den bis ins Jahr 2012 noch zu realisierenden Neubauten für das Kantonsspital Olten (Bettenhaus und Behandlungstrakt) der Minergiestandard

- beim Wettbewerb für die neue Justizvollzugsanstalt Kanton Solothurn, im Schache, mindestens der Minergiestandard
- beim Wettbewerb für den Neubau der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten eine zusätzliche Einsparung gegenüber dem Minergiestandard um mindestens 15 % und
- beim jetzt gerade ausgeschriebenen Wettbewerb Bürgerspital Solothurn sogar die sinn- gemässe Anwendung des Standards Minergie-P.

Im Jahr 2008 ist die alle drei Jahre notwendige Rezertifizierung des Hochbauamts im Qualitäts- und Umweltmanagement vorgesehen. In diesem Rahmen ist auch ein Energieleitbild für kantonale Bauten geplant. Bei der Erarbeitung dieses Leitbildes soll zusätzlich geprüft werden, inwieweit diese Vorgaben für die durch den Kanton subventionierten Bauten anwendbar sind.

#### **4. Antrag des Regierungsrates**

Erheblicherklärung mit folgendem Wortlaut:

Der Regierungsrat wird beauftragt, bis Mitte 2008 ein Energieleitbild für kantonale Bauten zu erstellen. In diesem Zusammenhang soll geprüft werden, inwieweit diese Vorgaben auch für die durch den Kanton subventionierten Bauten anwendbar sind.



Yolanda Studer

Staatsschreiber – Stellvertreterin

#### **Vorberatende Kommission**

Umwelt-, Bau- und Wirtschaftskommission

#### **Verteiler**

Bau- und Justizdepartement

Bau- und Justizdepartement (br)

Hochbauamt (M.K./cw) (10)

Volkswirtschaftsdepartement

Amt für Wirtschaft und Arbeit, Abt. Wirtschaft und Energie

Aktuarin UMBAWIKO

Parlamentsdienste

Traktandenliste Kantonsrat